

# It's not over (Song by Stanfour)

ZoSan, Robin+Nami, Luffy+OC

Von -RoronoaZoroko-

## Kapitel 5: V

Titel: It's not over! (Song by Stanfour)

Untertitel.: ZOSAN

Autorin: FeuerfeeLoveshort

Fandom: OnePiece

Paaring: SanijxZoro

Warnings: Romance FF, Shonen-Ai/Yaoi

Rating: 16

A/N.: Sorry für die lange Wartezeit.. Aber ich war nicht kreativ genug. Und somit ist hier das nächste Kapitel! Hoffentlich gefällt es euch.

### Chapter V

Ich sah zu unserem Kapitän und stemmte die Hand die ich gerade in der Hand hatte. Dieser redete gerade mit vollem Elan mit der neuen auf unserem Schiff und der Idiot von Koch machte der jungen Frau Avancen.

„Sag mal raffst du das nicht Koch? Es gibt jemanden der Inter...” ich reagierte blitzschnell und stand hinter Yuki.

„Halt stopp. Halt deinen Mund.. Ich bitte dich.. Bitte!” flüsterte ich ihr das letzte ins Ohr.

„Oh... Zoro?” sie hörte auf und der Koch sah zu mir.

„Marimo?” fragte er mich.

„Komm mit.” ich packte den Blondschof am Handgelenk und zog ihn mit mir.

„Was ist los?” fragte er mich. Wir waren in der Küche.

„Ich musste dich da raus ziehen.” sagte ich sanft zu ihm und warnte mich von ihm ab.

„Grünspan?” fragte er mich.

„Sie hätte zu viel geredet...” sagte ich und schlug auf den Tisch vor mir ein.

Auf einmal merkte ich wie er seine Hand auf meine Schulter legte.

„Ich bin okay.” sagte ich.

„Das bist du nicht Marimo... Ich kenne dich doch! Sag was ist mit dir los?” ich grinste ihn an.

„Das hat dich nichts anzugehen..” fauchte ich ihn an. Danach verließ ich die Küche wutentbrannt.

Ich ging an Usopp vorbei der gerade sich mit Yuki beschäftigte die beiden spielten

gerade eine runde Shogi, das japanische Schach. Dieses hatte Usopp von Yuki gelernt. Was komisch war war das Luffy an deren Seite sas. Das erregte meine Aufmerksamkeit. Ich sah zu den drei.

„Was is denn hier los?“

„Och die beiden spielen darum wer auf der nächsten Insel mit die Insel erkundigen darf.“ sagte der Kapitän schlicht.

Ich grinste.

„Ach so.“

„Roronoa? Was ist mit dir?“ fragte mich die junge Frau. Ich sah sie nicht an, und ignorierte sie. Ich wendete meine Schritte in Richtung des Ausguckes auf der Thousand Sunny. Ich öffnete die Tür und setzte mich dort hin. Ich gähnte und sah auf das Meer.

Franky sah mich an.

„Zoro?“

„Nerv nicht!“ grummelte ich und setzte mich auf die Bank.

„Was ist...“

„HALT DEINE KLAPPE!“ fauchte ich ihn an. Ich sah aufs Meer und ignorierte den Cyborg der mit mir in dem Ausguck sas.

„Okay ich lass dich mal in Frieden.“ ich nickte nur und gähne laut, so das er meine Nichtachtung auch mitbekam.

Franky wunderte sich als er rausging.

~\*~ Frankys PoV~\*~

Ich sah den jungen Schwerkämpfer nur verwundert an. Er war echt mies drauf.

Verdammt mies... Das war nicht gut.

Ich ging nach unten und sah Nami die sich gerade mit Robin in den Haaren hatte.

Was war nur mit den Strohhüten los.

Luffy sas in einer Ecke und grinste vor sich hin.

Yuki trainierte und Usopp sah sie traurig an. Ich sah das Shogi-Brett zwischen den beiden.

Dann hatte Yuki gewonnen.

Ich sah wieder zu den Madels.

Der Smutje war in der Küche.

„NAMI.... LASS MICH!“ brüllte Robin Nami an.

Die ältere sah mich Hilfe suchend an.

„Was habt ihr beiden?“ ich ging zwischen die orangehaarige und die schwarzhaarige.

„Es ist nichts.“ sagte Nami schlicht und funkelte Robin böse an.

„Die beiden mögen sich wohl...“ sagte eine Stimme hinter mir. Ich drehte mich um und sah Yuki hinter mir stehen.

„In wie weit meinst du das?“ ich sah sie stirnrunzelnd an.

„Och vielleicht ist es so...“ sie lehnte sich lässig über die Reling und sah zu mir.

„Rein hypothetisch angenommen. Wenn wir nach dem Sprichwort gehen würden das es in meiner Welt gibt... Was liebt das neckt sich. Dann müssten wir hier die beiden jungen Frauen als Turteltauben bezeichnen.“ ich grinste. Ich wusste was sie meinte.

„Und hast du...“ wir wurden durch Sanijs Gesäusel unterbrochen.

„Yuuki-chan!“ er kam mit einem kühlen Getränk an.

„BAKA!“ sie schlug es ihm aus der Hand.

„Koch du weißt doch das ich so was nicht trinke!“ sagte sie wieder in ihrer gewohnt

klaren Resoluten Stimme.

„Ich trinke nur Coke, Kaffee, Tee und Sake!“ sagte sie. Sie war genau so ein Coke-Trinker wie ich. Ich sah den Koch an. Er wirkte etwas durch den Wind.

„Okay.. Tut mir Leid..“ er verschwand in der Küche und kam gleich darauf mit Coke für uns beide wieder.

„Danke dir Sanij!“ sagte ich und trank meine in einem Zug leer.

Yuki verabschiedete sich und trainierte weiter.

~\*~Frankys PoV Ende~\*~